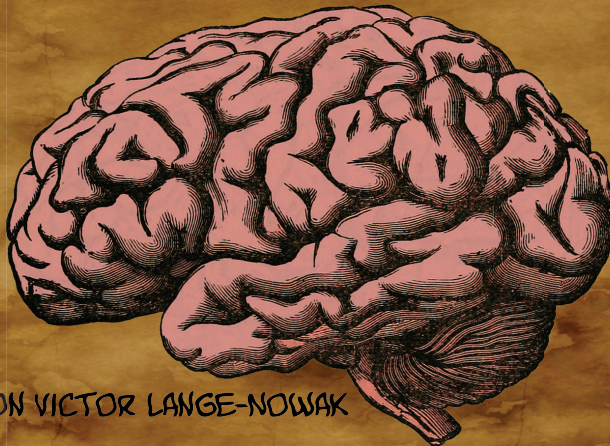


THE MEMORIES IN OUR BRAAAAIIIIIIIINS

EIN POSTCARD-LARP ÜBER ZOMBIES, GEFRESSEN WERDEN
UND DIE ERINNERUNGEN AN EIN FRÜHERES LEBEN



VON VICTOR LANGE-NOWAK

larpwriter.de

eine Initiative der



unterstützt durch den

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

1. Eine (beliebige mitspielende) Person, die den Ausbruch des Zombie-Virus überlebt hat, flieht vor den gefräßigen Zombies (alle anderen Teilnehmenden). Dabei versucht sie, die Erinnerungen der Untoten an ihr früheres Leben zu wecken, indem sie diese nach besonders erinnerungswürdigen Momenten fragt (z.B. „Erinnert ihr euch denn nicht an euer erstes Larp?“ oder “Hattet ihr nie eine große Prügelei auf dem Schulhof?“)

2. Sobald ein Zombie „Braaaaaaiiiiiiiins“ ruft, wird die Verfolgung unterbrochen und die zuletzt genannte Erinnerung gespielt. Alle Spielenden dürfen daran teilnehmen, der Zombie, der „Braaaaaaiiiiiiiins“ gerufen hat, spielt aber die Hauptrolle (es ist nämlich seine Erinnerung).

3. Die Szene endet, wenn jemand „Sind das da hinten Zombies?“ ruft und alle anderen in den Ruf einstimmen. Der Untote, der „Braaaaaaiiiiiiiins“ gerufen hat, wird der neue Überlebende und die Verfolgung geht erneut los.

4. Wenn mehrere Zombies gleichzeitig „Braaaaaaiiiiiiiins“ rufen, gibt es mehrere Hauptrollen in der folgenden Szene und alle werden danach zu neuen Überlebenden.

5. Wenn der überlebenden Person die Ideen ausgehen und noch kein Zombie „Braaaaaaiiiiiiiins“ gerufen hat, kann sie sich fangen und fressen lassen. Der Zombie, der die Person zuerst berührt, bestimmt eine Erinnerung für sich, die dann gespielt wird.

6. Das Spiel endet, wenn jede mitspielende Person einmal Mensch war.

Tipp: Legt vor dem Spiel fest, ob ihr alle Szenen lustig oder eher ernst halten wollt und gestaltet eure Szenen entsprechend.